

Sure 25: Das Gesetzbuch (Al-Furqan)

Anzahl der Verse in der Sure=77
Die Reihenfolge der Offenbarung=42

- [25:0] Im Namen Gottes, des Allergnädigsten, des Barmherzigsten
- [25:1] Am Gesegnetsten ist der Eine, der das Gesetzbuch Seinem Diener offenbarte, so dass er als ein Warner für die ganze Welt fungieren kann.
- [25:2] Der Eine, dem jegliche Herrschaft über die Himmel und die Erde gehört. Er hatte niemals einen Sohn, noch hat Er irgendwelche Partner in der Herrschaft. Er erschuf alles nach exaktem Maß; Er entwarf alles präzise.*
- *25:2 Wenn wir Astronauten in den Weltraum schießen, messen wir die Menge an Nahrungsmittel, Wasser, Sauerstoff und andere Notwendigkeiten durch die gesamte Reise hindurch präzise ab. In ähnlicher Weise hat Gott uns in den Weltraum geschossen—an Bord des Raumschiffes Erde—und Er hat für uns und andere Geschöpfe jegliche Art an erneuerbaren Versorgungen entworfen, ein perfekter Entwurf. Denkt zum Beispiel an die symbiotische Beziehung zwischen uns und den Pflanzen; wir verwenden den Sauerstoff, den sie bei der Photosynthese produzieren, während sie das Kohlendioxid verwenden, das wir bei der Atmung produzieren.
- [25:3] Dennoch stellen sie neben Ihm götter auf, die nichts erschaffen—diese wurden selbst erschaffen—und die nicht einmal die Macht besitzen, sich selbst zu schaden oder Nutzen zu bringen, noch besitzen sie irgendwelche Macht, um Leben oder Tod oder Auferweckung zu kontrollieren.
- Den Ungläubigen der Gegenbeweis durch den Mathematischen Code des Koran Vorgeführt*
- [25:4] Diejenigen, die nicht glaubten, sagten: „Dies ist eine Erfindung, die er mit Hilfe einiger anderer Leute hervorgebracht hat“. Sie haben eine Blasphemie und eine Falschheit geäußert.
- [25:5] Sie sagten auch: „Märchen aus der Vergangenheit, die er niedergeschrieben hat; sie wurden ihm Tag und Nacht diktiert“.*
- *25:5 Muhammads Zeitgenossen wussten, dass er ein gebildeter Mann war, der lesen und schreiben konnte; er schrieb die Offenbarungen Gottes mit seiner eigenen Hand auf (Siehe Anhang 28).
- [25:6] Sag: „Dies wurde von dem Einen offenbart, der das Geheimnis* in den Himmeln und auf Erden weiß. Er ist Vergebend, der Barmherzigste“.
- *25:6 Der übernatürliche mathematische Code des Koran, die unwiderlegbare Antwort auf die Behauptungen der Ungläubigen, blieb über 1400 Jahre hinweg ein göttlich gehütetes Geheimnis. Gottes Botschafter des Bundes war dazu bestimmt, ihn mit Gottes Erlaubnis zu enthüllen (Anhänge 1, 2 & 26).

Typische Äußerungen der Ungläubigen

- [25:7] Und sie sagten: „Wie kommt es, dass dieser Botschafter Essen zu sich nimmt und durch die Märkte spaziert? Wenn bloß mit ihm ein Engel herabkommen könnte, um mit ihm als ein Prediger zu fungieren!“
- [25:8] Oder: „Wenn ihm bloß ein Schatz gegeben werden könnte!“ Oder: „Wenn er bloß einen Obstgarten besitzen könnte, von dem er isst!“ Die Übertreter sagten auch: „Ihr folgt einem verhexten Mann“.
- [25:9] Beachte, wie sie dich mit allem Möglichen beleidigt haben, und wie dies sie in die Irre geführt hat, nie ihren Weg zurückfindend.
- [25:10] Am Gesegnetsten ist der Eine, der dir, wenn Er will, viel Besseres als das von ihnen Geforderte geben kann—Gärten mit fließenden Bächen und viele Villen.

Der Wahre Grund

- [25:11] Tatsache ist, dass sie nicht an die Stunde (Auferstehungstag) geglaubt haben, und wir haben für jene, die nicht an die Stunde glauben, eine lodernde Hölle vorbereitet.

Vergeltung für die Ungläubigen

- [25:12] Wenn sie sie schon von weitem sieht, werden sie ihr Wüten und Dampfen hören.
- [25:13] Und wenn sie hineingeworfen werden, durch einen engen Ort, alle gefesselt, werden sie ihre Reue bekunden.
- [25:14] Ihr werdet an diesem Tag nicht nur eine Reue bekunden; ihr werdet durch eine Vielzahl an Reuen leiden.

Belohnung für die Rechtschaffenen

- [25:15] Sag: „Ist das besser oder das ewige Paradies, welches den Rechtschaffenen versprochen ist? Es ist ihre wohlverdiente Belohnung; eine wohlverdiente Bestimmung“.
- [25:16] Darin bekommen sie alles, was sie sich wünschen, für immer. Dies ist das unabänderliche Versprechen eures Herrn.
- [25:17] An dem Tag, wenn Er sie einberuft, zusammen mit den Idolen, die sie neben **GOTT** aufgestellt hatten, wird Er sagen: „Habt ihr diese Diener von Mir in die Irre geführt oder sind sie von sich selbst aus in die Irre gegangen?“
- [25:18] Sie werden sagen: „Gepriesen seist Du, es war nicht richtig von uns, neben Dir irgendwelche herren aufzustellen. Doch Du erlaubtest ihnen zu genießen, zusammen mit ihren Eltern. Folglich missachteten sie die Botschaft und wurden so zu frevelhaften Menschen“.
- [25:19] Sie haben nicht an die Botschaft geglaubt, die ihr ihnen gegeben habt, und folglich könnt ihr ihnen weder vor der Strafe schützen, die sie auf sich gezogen haben, noch könnt ihr ihnen in irgendeiner Weise helfen. Jeder von euch, der Boshafes begeht, ihn werden wir einer strenger Strafe übergeben.

Botschafter Sind Nur Menschen

- [25:20] Wir schickten vor dir keine Botschafter, die nicht Essen zu sich nahmen und nicht durch die Märkte spazierten. Auf diese Weise testen wir euch, die einen durch die anderen; werdet ihr standhaft durchhalten? Euer Herr ist der Sehende.
- [25:21] Diejenigen, die nicht damit rechnen, uns zu begegnen, sagten: „Wenn bloß die Engel zu uns herabkommen könnten, oder wir unseren Herrn sehen könnten, (dann würden wir glauben)!“ In der Tat haben sie eine grobe Arroganz begangen und eine grobe Blasphemie hervorgebracht.
- [25:22] Der Tag, an dem sie die Engel sehen, wird für die Schuldigen keine frohe Botschaft sein; sie werden sagen: „Nun sind wir unwiderruflich eingesperrt“.
- [25:23] Wir werden uns all die von ihnen begangenen Werke ansehen und sie null und nichtig machen.
- [25:24] Den Bewohnern des Paradieses geht es an diesem Tag weit- aus besser; sie werden bessere Botschaft hören.
- [25:25] Der Himmel wird auseinanderbrechen, in Massen von Wolken hinein, und die Engel werden in großer Vielzahl herabkommen.
- [25:26] Die ganze Herrschaft wird an diesem Tag dem Allergnädigsten gehören. Für die Ungläubigen wird es ein schwerer Tag.

*Gottes Botschafter des Bundes**

- [25:27] Der Tag wird kommen, an dem der Übertreter sich (vor Qual) in seine Hände beißen wird und sagt: „Ach, ich wünschte, ich wäre dem Weg mit dem Botschafter gefolgt.“
- *25:27-30 Dieser Vers bezieht sich ebenso auf Gottes Botschafter des Bundes, dessen Name „Rashad Khalifa“ im Koran mathematisch codiert ist. Wenn man den gematrischen Wert von Rashad (505), gefolgt von dem gematrischen Wert von Khalifa (725), gefolgt von dieser Surenummer (25), gefolgt von den Versen 27, 28, 29 und 30 niederschreibt, ist die endgültige Zahl (5057252527282930) ein Vielfaches von 19 (für Details siehe Anhänge 2 & 26). Der Prophet Muhammad wird am Tag des Gerichts ebenfalls eine solche Aussage wie in 25:30 machen.
- [25:28] „Ach, wehe mir, ich wünschte, ich hätte dieses Wesen nicht zum Freund genommen.“
- [25:29] „Er hat mich von der Botschaft weggeführt, nachdem sie zu mir kam. Gewiss, der Teufel lässt seine menschlichen Opfer im Stich.“
- [25:30] Der Botschafter* sagte: „Mein Herr, mein Volk hat diesen Koran verlassen“.
- *25:27-30 Dieser Vers bezieht sich ebenso auf Gottes Botschafter des Bundes, dessen Name „Rashad Khalifa“ im Koran mathematisch codiert ist. Wenn man den gematrischen Wert von Rashad (505), gefolgt von dem gematrischen Wert von Khalifa (725), gefolgt von dieser Surenummer (25), gefolgt von den Versen 27, 28, 29 und 30 niederschreibt, ist die endgültige Zahl (5057252527282930) ein Vielfaches von 19 (für Details siehe Anhänge 2 & 26). Der Prophet Muhammad wird am Tag des Gerichts ebenfalls eine solche Aussage wie in 25:30 machen.
- [25:31] Auch gegen einen jeden Propheten stellten wir Feinde aus den Reihen der Schuldigen auf. Dein Herr genügt als führer, meister.
- [25:32] Jene, die nicht glaubten, sagten: „Wieso kam der Koran nicht mit einem Male durch ihn?“ Wir haben ihn dir nach und nach freigegeben, um es in deinem Gedächtnis zu fixieren. Wir haben ihn in einer bestimmten Reihenfolge vorgetragen.

Gottes Beweis ist Überwältigend

- [25:33] Mit welchem Argument sie auch kommen, wir versorgen dich mit der Wahrheit und einem besseren Verständnis.
- [25:34] Jene, die zwangsweise zur Hölle einberufen werden, befinden sich in der schlimmsten Lage; sie sind vom rechten Weg am entferntesten.
- [25:35] Wir haben Moses die Schrift gegeben und ernannten seinen Bruder Aaron zu seinem Gehilfen.
- [25:36] Wir sagten: „Geht, alle beide, zu den Menschen, die unsere Offenbarungen ablehnten“, und wir löschten die Ablehner danach restlos aus.
- [25:37] Genauso, als das Volk Noahs dem Botschafter nicht glaubte, ertränkten wir sie, und stellten sie als ein Zeichen für die Menschen auf. Wir haben für die Übertreter eine schmerzliche Strafe vorbereitet.
- [25:38] Und auch Aad, Thamud, die Bewohner von Al-Russ und viele Generationen zwischen ihnen.
- [25:39] Jeder dieser Gruppen überbrachten wir genügend Beispiele, bevor wir sie auslöschten.
- [25:40] Sie gingen an der Gemeinschaft vorbei, die mit einem schrecklichen Schauer überschüttet wurde (Sodom). Haben sie es denn nicht gesehen? Tatsache ist, dass sie nie an die Auferstehung glaubten.

Botschafter Verspottet

- [25:41] Wenn sie dich sahen, haben sie dich immer verspottet: „Ist das der eine, der von **GOTT** auserwählt worden ist, um ein Botschafter zu sein?“
- [25:42] „Er hätte uns beinahe von unseren göttern abgebracht , hätten wir nicht standhaft an ihnen festgehalten.“ Sie werden es sicherlich erfahren, wenn sie die Strafe sehen, wer die wirklich vom Weg Abgeirrten sind.

Das Ego als ein gott

- [25:43] Hast du den einen gesehen, dessen gott sein eigenes Ego ist? Willst du sein Sachwalter sein?
- [25:44] Denkst du, dass die meisten von ihnen hören oder verstehen? Sie sind so wie Tiere; nein, sie sind weitaus schlimmer.

Grenzenlose Segen von Gott

- [25:45] Hast du nicht gesehen, wie dein Herr den Schatten entworfen hat? Wenn Er gewollte hätte, hätte Er ihn fixieren können, dann hätten wir die Sonne auch dementsprechend entworfen.
- [25:46] Doch wir entwarfen ihn so, dass er sich langsam bewegt.
- [25:47] Er ist der Eine, der die Nacht entwarf, damit sie als Hülle fungiert, und für euren Schlaf und euer Ausruhen. Und Er machte den Tag zur Auferweckung.
- [25:48] Er ist der Eine, der die Winde mit guten Omen von Seiner Barmherzigkeit aussendet, und wir senden vom Himmel reines Wasser herab.
- [25:49] Damit erwecken wir tote Länder wieder zum Leben und geben Trank unseren Schöpfungen—eine Vielzahl von Tieren und Menschen.
- [25:50] Wir haben es in genauem Maße unter ihnen verteilt, damit sie achtgeben können. Jedoch beharren die meisten Menschen auf Unglauben.
- [25:51] Wenn wir gewollt hätten, hätten wir zu jeder Gemeinschaft einen Warner schicken können.
- [25:52] Daher gehorche nicht den Ungläubigen, und eifere gegen sie mit diesem, einem großen Eifer.
- [25:53] Er ist der Eine, der die zwei Meere verbindet; eines ist frisch und wohlschmeckend, während das andere salzig und untrinkbar ist. Und er trennte sie mit einer gewaltigen, unüberwindbaren Barriere (Evaporation).
- [25:54] Er ist der Eine, der aus Wasser einen Menschen erschuf, ihn dann durch die Ehe und Paarung reproduzieren ließ. Dein Herr ist Allmächtig.
- [25:55] Dennoch stellen sie neben **GOTT** Idole auf, die ihnen weder nützen noch ihnen schaden können. Gewiss, der Ungläubige ist ein Feind seines Herrn.
- [25:56] Wir haben dich (Rashad) als ein Überbringer froher Botschaft ebenso wie als einen Warner gesandt.*
- *25:56 Der gematrische Wert von „Rashad Khalifa“ (1230) plus der Suren- und Versnummer (25+56) ergibt insgesamt $1230+25+56=1311=19 \times 69$.
- [25:57] Sag: „Ich verlange von euch kein Geld. Alles, was ich anstrebe, ist euch zu helfen, den rechten Weg zu eurem Herrn zu finden, wenn es das ist, wofür ihr euch entscheidet“.

Die Propheten und die Heiligen Sind Tot

- [25:58] Du sollst dein Vertrauen auf den Einen setzen, der Lebendig ist – den Einen, der nie stirbt – und Ihn preisen und Ihn glorifizieren. Er ist Sich der Sünden Seiner Geschöpfe vollkommen Bewusst.
- [25:59] Er ist der Eine, der die Himmel und die Erde, sowie alles dazwischen in sechs Tagen erschuf, dann jegliche Autorität übernahm. Der Allernädigste; erkundige dich bei denjenigen über Ihn, die über ein fundiertes Wissen verfügen.

Der Undankbare Mensch

- [25:60] Wenn ihnen gesagt wird: „Werft euch vor dem Allergnädigsten nieder“, sagen sie: „Was ist der Allergnädigste? Sollen wir uns vor etwas niederwerfen, was du befürwortest?“ Folglich vergrößert es nur ihre Abneigung.
- [25:61] Am Gesegnetsten ist der Eine, der im Himmel Konstellationen platzierte, und darin eine Leuchte platzierte, und einen leuchtenden Mond.
- [25:62] Er ist der Eine, der die Nacht und den Tag entworfen hat, um sich abwechseln zu lassen: Ein ausreichender Beweis für jene, die achtgeben oder dankbar sein möchten.

Merkmale der Rechtschaffenen

- [25:63] Die Anbeter des Allergnädigsten sind diejenigen, die die Erde mit Sanftmut betreten, und wenn die Unwissenden sie anreden, äußern sie nur Frieden.
- [25:64] In der Ungestörtheit der Nacht meditieren sie über ihren Herrn und werfen sich nieder.
- [25:65] Und sie sagen: „Unser Herr, erspare uns die Qual der Hölle; deren Strafe ist schrecklich.
- [25:66] „Sie ist die schlimmste Bleibe; das schlimmste Schicksal.“
- [25:67] Wenn sie geben, sind sie dabei weder verschwenderisch noch geizig; sie geben in Maßen.
- [25:68] Sie flehen neben **GOTT** nie einen anderen gott an, und sie töten niemanden—denn **GOTT** hat das Leben heilig gemacht—außer im Zuge der Gerechtigkeit. Noch begehen sie Ehebruch. Jene, die diese Verstöße begehen, werden dafür zu büßen haben.
- [25:69] Am Tag der Auferstehung wird die Strafe für sie verdoppelt, und sie bleiben erniedrigt darin.
- [25:70] Davon ausgenommen sind jene, die bereuen, glauben und ein rechtschaffenes Leben führen. **GOTT** wandelt ihre Sünden in Guthabenpunkte um. **GOTT** ist Vergebender, der Barmherzigste.
- [25:71] Jene, die bereuen und ein rechtschaffenes Leben führen, **GOTT** erlöst sie; eine komplette Erlösung.

Weitere Merkmale der Rechtschaffenen

- [25:72] Sie legen kein falsches Zeugnis ab. Wenn sie auf leeres Gerede stoßen, ignorieren sie es.
- [25:73] Wenn sie an die Offenbarungen ihres Herrn erinnert werden, reagieren sie auf sie nie so, als ob sie taub oder blind wären.
- [25:74] Und sie sagen: „Unser Herr, lasse für uns unsere Ehepartner und Kinder eine Quelle der Freude sein, und halte uns an der vordersten Reihe der Rechtschaffenen“.
- [25:75] Das sind die einen, die das Paradies im Gegenzug für ihre Standhaftigkeit erlangen; sie werden darin mit freudigen Grüßen und Frieden empfangen.
- [25:76] Ewig verweilen sie darin; was für ein schönes Schicksal; was für ein schöner Aufenthaltsort.
- [25:77] Sag: „Ihr erlangt allein durch eure Anbetung Geltung bei meinem Herrn. Doch wenn ihr nicht glaubt, zieht ihr euch die unvermeidlichen Folgen zu“.